

Bildungschancen für Kinder und Jugendliche gemeinsam gestalten

3. Bildungskonferenz im Rahmen des Modellprojektes Bildungschancen für den Stadtteil Kerpen

Das Jugendamt der Kolpingstadt Kerpen, die Marga und Walter-Boll-Stiftung sowie beratend und begleitet die Caritas im Erzbistum Köln haben sich seit 2020 die Aufgabe im Modellprojekt „Bildungschancen für Kinder und Jugendliche gemeinsam gestalten“ zum Ziel gesetzt. In Zusammenarbeit und Kooperation, mit auf diesem Gebiet erfahrenen Trägern und Fachkräften, sollen alle schulischen und außerschulischen Bildungsorte und Unterstützungsnetzwerke im Stadtteil Kerpen gestärkt und erweitert werden.

Der Hauptfokus des Projektes liegt, neben der Vernetzung und Unterstützung von Bildungsakteurinnen und Bildungsakteuren, auf dem Adressatenkreis der Familien, Kinder und Jugendliche mit ihren individuellen Bedürfnissen.

Zu Beginn des Projektes stand die Vernetzung aller Bildungsakteure im Stadtteil Kerpen im Fokus, es bildeten sich Arbeitsgruppen, es fanden erste Projektförderungen statt und es wurden Synergieeffekte innerhalb der bereits bestehenden Maßnahmen, Projekte und Förderungen sichtbar und genutzt.



Bereits vorhandene Bildungsangebote, wie beispielsweise Hausaufgabenhilfe, Lernunterstützung oder Sprachkurse individuell an die Kinder und Jugendlichen angepasst, konnten ausgebaut werden. Gezielte aufsuchende Beratungsangebote wie bspw. ein Beratungsbus des Spielmobils oder der örtlichen Streetworker und die Onlineberatung sowie das umfassende Angebot der Mobilen Jugendförderung „Eulenblick“ sind aus Impulsen der Kooperationen und in Verbindung weiterer Förderprogrammen, wie bspw. „Aufholen nach Corona“ entstanden.

Am Donnerstag, den 25.08.2022 fand in der Jahnhalle in diesem Rahmen die 3. Bildungskonferenz in Präsenz mit den Akteuren der Kooperations- und Netzwerkpartnern statt. Bürgermeister Herr Dieter Spürck und Amtsleiterin Frau Martina Kretschmann der Kolpingstadt Kerpen eröffneten die Konferenz und luden die Akteure gemeinsam mit der Projektleiterin und Abteilungsleiterin der Kinder- und Jugendförderung Frau Vallo und der Projektmanagerin Frau Weiß zum aktiven Handeln und konzipieren von weiteren Projekten ein. In mehreren Workshops und einer anschließenden gemeinsamen Diskussion wurden gezielt Fragestellungen und Priorisierungen innerhalb der verschiedenen Übergängen zwischen den Lebensphasen von Kinder- und Jugendlichen herausgearbeitet. Diese Ergebnisse stellen die Grundlage für die weitere Vernetzung innerhalb der bereits aktiven Akteuren dar. Es gilt das Handeln innerhalb des Projektes fortzuschreiben und zu inkludieren.

Die 3. Bildungskonferenz ist gleichzeitig Auftakt der Projektwochen vom 25.08.-23.09.2022 die im Stadtgebiet Kerpen stattfinden und mit einem Familienfest abschließen.